

TOUR DER HOFFNUNG: Vorbereitungen für die Fahrt nach Riva laufen

Auch organisatorisch kein Kinderspiel

BENSHEIM. Voll auf Kurs befinden sich die Vorbereitungen des Teams Bensheim der Tour der Hoffnung für die Tour de Riva. Bekanntlich werden bis zu 100 Radfahrer und zahlreiche Begleitfahrzeuge am 17. Juni in Bensheim starten, um in sieben Tagen auf der Strecke Spenden zu sammeln, um krebs- und schwerstkranke Kinder unterstützen zu können.

Am 24. Juni kommt der gesamte Tross in Bensheims Partnerstadt Riva del Garda an. "Bis dahin haben die Teilnehmer fast 800 Kilometer für den guten Zweck gestrampelt, die Alpen überquert, drei Länder bereist. Organisatorisch bedeutet das für uns vom Vorstand ebenfalls Hochleistungssport", beschreibt Jürgen Pfliegensdörfer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, die derzeitigen Anforderungen an das Team. Helmut Richter, der Chef von TdH Bensheim, setzt noch einen drauf: "Nicht nur, dass wir eine Menge zu tun haben, wir waren auch schon mehrfach in allen Städten, die wir bereisen, haben dort vor Vereinen und Schulen für unsere Aktion geworben, die ersten Pressekonferenzen abgehalten. Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme in einer Livesendung im Radio des ORF im Vorarlberg."

Die Vorbereitungen sind in vollen Gange, Erhard Friedrich hatte die Strecke festgelegt, die Genehmigungsverfahren in Deutschland, Österreich und Italien nehmen Form an. Logistisch bereiten Romed Klein und Ullrich Michel die letzte Kleinigkeit vor, denn den begeisterten Teilnehmern soll es an nichts fehlen. "Auch an die letzte Steckdose für die Mobiltelefone werden wir denken", verspricht das Organisationsteam.

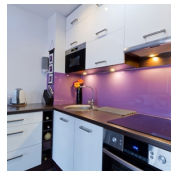
Für weit mehr als nur die Finanzen ist derzeit Ralf Vesper verantwortlich: "Ich betreue ein Team im Team, wie man so schön sagt." Derzeit sieht man häufig einige Damen und Herren im Präsentationsshirt von TdH Bensheim, die zu verschiedenen Anlässen Lose verkaufen. "Von der Firma Suzuki am Standort Bensheim wurde uns ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt, dass wir zugunsten unserer Sache verlosen dürfen. 12000 Lose zum Preis von 3,33 Euro versuchen wir bis zum Winzerfest zu verkaufen. Da würde ein stattlicher Spendenbetrag hinzukommen, den wir sehr gut gebrauchen könnten, um unsere Projekte weiterhin fördern zu können", zeigt Ralf Vesper auf.

Losverkauf bei Rico Bravo

Auch an Fastnacht konnte man in Bensheim Lose an die Frau und den Mann bringen. Beim Bommel-Finale am Samstag standen Ute Schlappler, Thomas Jakob, Achim Weidner und Lilli Vesper am Stand, abends im Rex bei Rico Bravo durften Sonja und Wolfgang Disser gemeinsam mit Lydia Thorsch Lose verkaufen. "Bereits bei den Neujahrsempfängen in Bensheim und den Nachbarstädten konnten wir Lose verkaufen. Jedes verkaufte Los ist nicht nur ein Gewinn für unser Engagement, sondern auch eine reale Chance, einen Suzuki Baleno zu gewinnen", versucht Jürgen Pfliegensdörfer die Teilnahme noch anzukurbeln.

Kaufen kann man Lose auch im Medienhaus Bergstraße sowie am Empfang der Firma Köhler-Chemie in der Werner-von-Siemens-Straße. "Ausdrücklich bedankt sich das Team nochmals für die tollen Gesten von Margit Gehrlich und Martina Wagner vom Musiktheater Rex und bei Bommelkönigin Brigitte Schmidt, dass wir dort unsere Lose anbieten durften. Lose kann man auch über info@tdh-bensheim.de bestellen", so Vorsitzender Helmut Richter abschließend. *pf*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 28.02.2017



Phänomenal: Bis zu 4.000€ beim Kauf der Traumküche sparen!

Anzeige

Bis zu 4.000€ beim Küchen-Kauf sparen durch unseren Preis- und Anbietervergleich. Unverbindlich & kostenlos! So geht's: 1. Wunschküche beschreiben 2. Kostenlose Angebote von verschiedenen Küchenstudios vergleichen 3. Bestes Angebot wählen, sparen & glücklich sein!

>> mehr